

MAUENSEE WELLEN

PUBLIKATION AUS DER GEMEINDE MAUENSEE | NUMMER 8/2021

SAGENHAFTES
MAUENSEE



SPUREN IN DER HÖHLE

Edler käsiger Geruch in der Höhle des Santenberges.

Vor über 20 Millionen Jahren formten Eis und Wasser die Kaltbacher Sandsteinhöhlen. Dank eines glücklichen Zufalls entdeckten vor bald siebzig Jahren Käser aus der Region, dass die speziellen Bedingungen der Höhlen tief im Santenberg sich ausgezeichnet eignen, Käse auf eine weltweit einzigartige Weise reifen zu lassen. Das Höhlenlabyrinth im Santenberg liegt bis zu 60 Meter unter dem Erdboden und hat heute eine Ausdehnung von über 2000 Metern.



Gemeindeversammlung abgesagt

An der Klausurtagung vom 15. September 2021 hat der Gemeinderat aufgrund der damals aktuellen Lage und der nicht klaren weiteren Entwicklung der Pandemie entschieden, die geplante Gemeindeversammlung von anfangs Dezember 2021 abzusagen.

Anstelle der Gemeindeversammlung werden die Stimmberechtigten am Sonntag, 28. November 2021 über die anstehenden Gemeindegeschäfte entscheiden können. Über welche Vorlagen schlussendlich zu befinden sein wird, können Sie zum gegebenen Zeitpunkt den Abstimmungsunterlagen entnehmen.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl

Stand 17. August 2021 1'513
Stand 20. September 2021 1'517

Impressum

MauenseeWellen, seit 1987. Erscheint 10 x pro Jahr. Gedruckt auf Recycling-Papier: Nautilus SuperWhite, 100% Recyclingfasern.

Auflage: 760 Exemplare gratis in alle Haushaltungen der Gemeinde. Auswärtige Abonnenten Fr. 30.- / auswärtige Abonnenten, die Mitglied eines Vereins von Mauensee sind Fr. 20.- / auswärtige Abonnenten, die im Vorstand eines Vereins sind, erhalten ein Exemplar kostenlos.

Redaktionsadresse: MauenseeWellen, Gemeindekanzlei, 6216 Mauensee

E-Mail-Adresse: wellen@mauensee.ch

Telefonnummer: 041 921 14 84

Redaktion: Felix Gerber, Hans Hellmüller, Gabi Lüthy, Leonie Marbach

Satz: Gemeindekanzlei, 6216 Mauensee

Druck: Carmen Druck, 6242 Wauwil

Nächster Redaktionsschluss:

25. Oktober 2021, 11.00 Uhr

Altpapier- und Kartonbarometer

Übersicht der gesammelten Menge in Tonnen, Stand 31. August 2021:

Monat	2019	2020	2021
Januar	0	1.790	2.030
Februar	0	1.710	2.090
März	1.630	2.730	3.610
April	1.560	2.100	2.550
Mai	2.050	2.200	2.550
Juni	1.900	2.780	3.270
Juli	1.850	1.930	2.580
August	1.510	1.850	2.720
September	2.440	2.800	
Oktober	2.400	2.700	
November	2.070	2.270	
Dezember	2.240	3.310	

Total 19.650 28.170 21.400

Die Abfuhrdaten finden Sie in der Gemeindeagenda dieser Wellenausgabe und auch im Abfallkalender.

Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Keine.

Erteilte Baubewilligungen

Nr. 15 / 2021

Remo Felber und Franziska Gasser, Seematte 2, 6216 Mauensee für den Neubau eines Gerätehauses, Grundstück Nr. 9, Seematte, GB Mauensee

Nr. 16 / 2021

Einwohnergemeinde Knutwil, Büelstrasse 3, 6213 Knutwil für die Grundwasser-Explorationsbohrung im Bognauerwald, Grundstück Nr. 547, GB Mauensee.

Baustatistik per 20. September 2021

Baugesuche 2021

Eingereichte Baugesuche	15
Bewilligte Baugesuche	09
Sistierte Baugesuche	01
Abgelehnte Baugesuche	00
Zurückgezogene Baugesuche	00
Pendente Baugesuche	05

Baugesuche früherer Jahre

Bewilligte Baugesuche früherer Jahre	07
Abgelehnte Baugesuche früherer Jahre	00
Pendente Baugesuche früherer Jahre	02
Zurückgez. Baugesuche früherer Jahre	01

Total erteilte Baubewilligungen 2021	16
Total pendente Baugesuche aller Jahre	07
Total sistierte Baugesuche aller Jahre	01

Gemeindeagenda

Oktober 2021

- 07.10. Grünabfuhr
- 14.10. Grünabfuhr
- 16.10. Repair Café Kloster Sursee geöffnet
- 20.10. Gemeinderatssitzung
- 21.10. Grünabfuhr
- 21.10. Häckselservice
- 22.10. Häckselservice
- 26.10. Papier- und Kartonsammlung
- 28.10. Grünabfuhr

November 2021

- 03.11. Gemeinderatssitzung
- 04.11. Grünabfuhr
- 11.11. Grünabfuhr
- 17.11. Gemeinderatssitzung
- 18.11. Grünabfuhr
- 18.11. Häckselservice
- 19.11. Häckselservice
- 25.11. Grünabfuhr
- 28.11. Abstimmungssonntag
- 30.11. Papier- und Kartonsammlung

Dezember

- 01.12. Gemeinderatssitzung
- 15.12. Gemeinderatssitzung
- 16.12. Grünabfuhr
- 28.12. Papier- und Kartonsammlung

UWEK

Förderprogramm Heizungsersatz wird rege genutzt

Im Frühjahr 2012 hat die Gemeinde Mauensee das Förderprogramm Heizungsersatz lanciert. Ziel: Den Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme beschleunigen.

Nach einem halben Jahr fällt die Zwischenbilanz erfreulich aus. Bereits für 6 Projekte wurde ein Fördergesuch eingereicht. 2 Vorhaben sind zwischenzeitlich umgesetzt und die Fördergelder ausbezahlt.

Allein mit den bisher eingegangenen Gesuchen reduzieren die Mauenseer ihren Heizölverbrauch um rund 13'000 Liter Heizöl pro Jahr.

Da geförderte Anlagen künftig mit CKW MeinRegioStrom betrieben werden, erreichen wir einen doppelt positiven Effekt: Der Verbrauch von fossilen Brennstoffen wird reduziert und die Produktion von Solarstrom in der Zentralschweiz wird gefördert. Super!

Noch unentschlossen? Die UWEK Mauensee unterstützt Sie gerne mit einer unabhängigen Einschätzung. Natürlich kostenlos. Kontaktieren Sie bei Bedarf Christoph Uhlmann, 079 / 715 36 93.

Parteien

Info der 4 Ortsparteien:

Petition für einen ÖV-Anschluss in Kaltbach

Seit der Einreichung der Petition am 26. April 2021 konnten wir zweimal das Anliegen persönlich vorstellen. Anfangs Juli war eine Anhörung bei der Verkehrskommission des Kantonsrates und des zuständigen Regierungsrates und am 27. August wurden wir zu einer Verbundratssitzung des Luzerner Verkehrsverbundes eingeladen. Für die Planung und Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern ist der Verkehrsverbund Luzern zuständig. Vor der Behandlung unserer Petition im Regierungsrat wollten sie unsere Begründung zur Petition hören. Eingeladen wurden Vertretungen der Parteien, die ja gemeinsam die Petition eingereicht haben. So konnten Michael Gisler, Fanny Nüssli und Gregor Metzler sich die Zeit für diese Anhörungen nehmen.

Nun sind wir gespannt, was unsere gut vorbereiteten Präsentationen gebracht haben. Wann wir eine Antwort erhalten, wissen wir nicht, aber sie haben uns eine Antwort zugesichert. Nicht wie 2009, als unsere erste Petition sang und klanglos verschwand. Über Neuigkeiten punkto ÖV für Kaltbach werden wir in den Mauensee-Wellen wieder informieren.

CVP wird die Mitte

Die Delegiertenversammlung der CVP Luzern hat am 6. September 2021 in Hochdorf der Namensänderung der Partei auf Die Mitte Kanton Luzern zugestimmt. Dieser Entscheid tritt mit Annahme der Statutenänderung per sofort in Kraft. An der Versammlung wurde eine lange und intensive Diskussion geführt für einen Namenswechsel und dagegen. Der ehemalige Nationalratspräsident Ruedi Lustenberger zeigte in einem Grundsatzreferat den stetigen Wechsel und die Weiterentwicklung der Partei in den vergangenen Jahrzehnten auf. Er verdeutlichte, dass die Partei auch immer einem gesellschaftlichen Wandel unterworfen ist. Dies sei auch eine Herausforderung für die Zukunft.

Gerhard Pfister, Nationaler Parteipräsident und Nationalrat berichtete von den ersten positiven Erfahrungen mit dem neuen Namen Die Mitte Schweiz. Er verwies auf die Tatsache, dass die Partei seit vierzig Jahren keine neuen Wählerinnen und Wähler dazugewinnen konnte. Darum brauche die Partei eine neue Vorwärtsstrategie.

In den letzten Monaten analysierte die Leitung der Kantonalpartei die Lage umfassend und fragte die Meinungen und Befindlichkeiten von Orts- und Wahlkreisparteien, von Mitgliedern und Sympathisanten ab. Die Verantwortlichen der Parteileitung Kanton Luzern kamen zur Überzeugung, dass der Namenswechsel die Partei stärken. Michaela Tschuor, CO-Präsidium erläuterte an der Delegiertenversammlung, dass für unser Land eine starke Mitte unerlässlich ist. Es braucht eine Konsenspolitik, die Lösungen präsentiert und der Polarisierung entgegenwirkt.

Die Junge Mitte Kanton Luzern engagierte sich an der Delegiertenversammlung überzeugend und kraftvoll für den Namenswechsel, würdigte aber auch die Verdienste der älteren Parteimitglieder für die CVP Luzern.

Die Mitte Kanton Luzern wird jene politische Kraft im Kanton sein, welche die Werte, Freiheit und Verantwortung hoch hält.

Die CVP Mauensee wird den Namenswechsel, aufgrund der aktuellen Covid 19-Situation, erst im Frühling 2022 an einer Parteiversammlung diskutieren und vollziehen. Dann werden auch die Statuten und die Homepage angepasst.

Wir werden Ihnen das Datum der Parteiversammlung der CVP Mauensee rechtzeitig bekannt geben und freuen uns schon jetzt, Sie dann begrüssen zu dürfen.

Gremium der CVP Mauensee

Fenster der Schulleitung

Neue Klasse, neuer Schulraum. Bereits stehen die Herbstferien vor der Tür. Das neue Schuljahr ist sechs Wochen jung. In diesen Wochen durften wir uns mit einigen Neuerungen vertraut machen. Die Zahl der Lernenden ist gestiegen und seit August führt die Schule sieben Klassen. Es ist toll, dass jede Abteilung nun eine Parallel-Klasse hat. Der Unterricht findet in drei Häusern statt. Mit dem Haus 3 auf dem Fussballplatz konnten wir neue Schulräume für die Basisstufe C sowie ein Fachzimmer für Englisch und Bildnerisches Gestalten in Betrieb nehmen. Im Haus 2 sind die vier Klassen des Zyklus 2 und die Tagi Lollipop und die Schulleitung beheimatet. Im Haus 1 schliesslich die Basisstufe A und B, die Bibliothek sowie ein Bewegungszimmer. In der Mehrzweckhalle findet Bewegung und Sport statt. Die Spielgruppe Schnäggehüüsli ist ebenso dort zu finden. So bildet das Schulgelände ein kleines Dorf. Wir hoffen, dass alle Lernenden ihren Platz in unseren Schuldorf gefunden und sich in den ersten sechs Wochen gut eingerichtet haben. Erste Meilensteine wie Schulfotos, Eröffnungsfeier, Elternabende, Zahnpflege, Naturtage, Clean Up Day und einiges mehr sind bereits Geschichte.

Rückblick Schuleröffnung. Wie letztes Jahr gestalteten wir den ersten Schultag klassenintern. So konnten alle zuerst ihre neue Klasse, ihr neues Schulzimmer und ihre neue Lehrperson kennenlernen. Der gemeinsame Startanlass war auf den Dienstagnachmittag in der zweiten Schulwoche geplant. Das Corona-Schutzkonzept veranlasste uns, die Feier auf dem Fussballplatz im Freien zu veranstalten. Dank Wetterglück fand er plangemäss statt. Mit Abstand versammelten sich alle Klassen und zahlreiche Eltern fanden sich ein. Das hat uns sehr gefreut. Ein grosser Moment war die Begrüssung der neuen Kinder und Lehrpersonen. Mit Applaus haben wir sie herzlich willkommen geheissen.



Für einmal unter freiem Himmel



Begrüßung der neuen Lernenden mit Lehrpersonen

Anschließend war es sehr spannend zu erfahren, welches Reisegepäck im Koffer der einzelnen Klassen war. Nicht fehlen durften gute Wünsche fürs neue Schuljahr, welche von Lernenden der 5./6. Klassen und einer Lehrperson formuliert und vorgetragen wurden. Der Bildungsvorsteher Mario Gsell wünschte den Kindern, dass sie Freunde finden und Freundschaften pflegen. Es war toll, für die Eröffnungsfeier für einmal im Freien abzuhalten. Und so wie dieser Nachmittag soll das ganze Schuljahr werden: Spannend und lehrreich wie eine Reise.

Vielen Dank. Vielen Dank an alle Beteiligten, welche mit grossem Engagement einen gelungen Schulstart ermöglicht haben. Wir sind zwar etwas im Reisefieber, fühlen uns jedoch sehr wohl in unserem Schuldorf. Dem weiteren Schuljahr schauen wir mit Freude und Neugier entgegen.

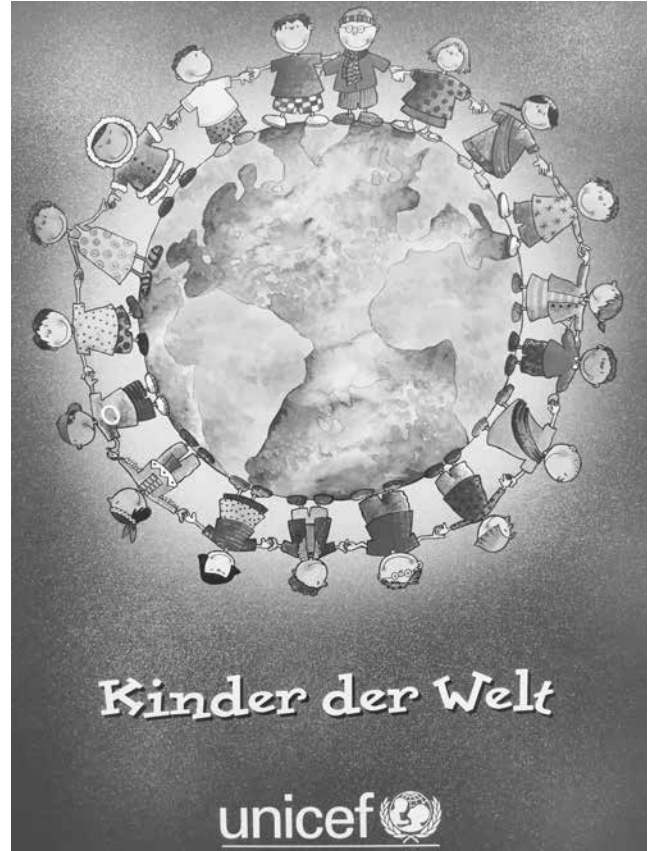
Reisefieber!

So lautet das Motto, welches unsere Schule dieses Jahr begleitet.

Die Reise hat für die Schülerinnen und Schüler bereits am ersten Schultag in ihren neuen Klassen begonnen. Gemeinsam wurden Geschichten von fremden Ländern und Städten gelauscht und auch gelesen; es wurden Koffer, Züge, Flieger und vieles mehr gebastelt.

Am Eröffnungsanlass, der dieses Jahr im Freien stattgefunden hat, erhielten alle Teilnehmenden einen kurzen Einblick, was in den Klassen bereits schon zum Thema «Reisefieber» gemacht wurde. Auf der Basisstufe wurde die Geschichte von Felix dem Hasen erzählt. Felix ist nach den Ferien mit der Familie in ein falsches Flugzeug gestiegen. Von da an ist Felix vom Reisefieber gepackt worden. So erfahren nun die Basistufenkinder Woche für Woche in welches Land Felix reist.

Selbstverständlich ist auch in den oberen Klassen das Thema Reisefieber präsent. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4 Klassen lesen das Buch «Reise um die Erde in 80 Tagen» und basteln ein kleines Köfferchen für die Geburtstagsfeier in der Klasse. Ebenso haben



die 5. und 6. Klassen eine passende Lektüre. Sie lesen das Buch «In 80 Tagen um die Welt» und erfahren im Fach NMG spannendes über die verschiedenen Weltreligionen.

Im Verlauf des Schuljahres sind vier «Entdeckungstreffs» geplant. An diesen vier Nachmittagen werden die Schüler und Schülerinnen sich nur mit dem Thema Reisen beschäftigen und vieles über fremde Länder und Kulturen erfahren. Und wer weiss, vielleicht gibt es ja sogar eine Reisefieber-Projektwoche im Verlauf des Schuljahres...



Kursangebote für Erwachsene

Musik lernen kann eine grossartige Bereicherung sein und die Zufriedenheit eines Menschen steigern, gemeinsames Lernen macht noch mehr Spass. Es kann viele Gründe geben, warum man als Erwachsene*r Musikunterricht oder musikalische Kurse und Workshops besuchen möchte:

- Etwas Neues lernen
- Die Chance haben, ein Musikinstrument zu lernen, das man in jungen Jahren nicht hatte
- Kennenlernen neuer Kolleginnen und Kollegen und soziale Kontakte durch das musikalische Hobby
- Weiterentwicklung der musikalischen Fähigkeiten und Perfektionierung des Instruments oder des Gesangs
- In einer Band und einem Ensemble spielen
- Schreiben und Produzieren von Musik



Was halten Sie davon, an einem Gruppenunterricht für Panflöte mit einem unserer hochtalentierten Musiker teilzunehmen? Vielleicht sogar in einer Pop- / Rock- / Jazz-Band zu spielen oder zu singen? In einem Kurs aktuelle Popsongs lernen?

Die Musikschule Region Sursee bietet vielfältige Angebote und Kurse für Erwachsene an, vom Abonnement für Erwachsene bis zu Gruppenunterricht. Das aktuelle Kursangebot finden Sie auf der Homepage der Musikschule www.m-r-s.ch/kurse-abonnement.

Machen Sie heute noch mit, in einem der Kursangebote für Erwachsene! Die Musikschule Region Sursee ist ein Ort der Bildung für Sie!

Unterricht für Kinder und Jugendliche

Es besteht noch die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche für den Vokal-, Instrumental- und Ensembleunterricht anzumelden, sofern noch freie Plätze verfügbar sind. Informieren Sie sich beim Sekretariat über das Angebot und das Anmeldeverfahren per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter +41 41 925 82 60.

Spielgruppe
Schnäggehüsl



Goldtaler zum 30-jährigen Jubiläum

Am Freitag, 17. September 2021 fand die 30. Generalversammlung statt.

Neben zahlreichen Müttern und einem Vater nahmen auch Gemeinderätin Priska Häfliger und Schulleiterin Olivia Portmann an der Generalversammlung der Spielgruppe Schnäggehüsl teil.

Während die Kinder im Spielgruppenraum von den drei Leiterinnen Sandra Leupi, Sonja Ehrat und Bilge Demir betreut wurden, erläuterte Kassierin Baba Lichtsteiner den Jahresbericht.

Wegen der anhaltenden Coronasituation sind wie im Vorjahr Abweichungen zum Budget entstanden. Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisorinnen wurden einstimmig angenommen.

Die Gemeinderätin Priska Häfliger überbrachte dem Verein zum Jubiläum Goldtaler des Surseeparks. Dies als Dankeschön für den erbrachten Einsatz bei der vorschulischen Betreuung der Kinder von Mauensee während den letzten 30 Jahren. Die Goldtaler werden bestimmt sinnvoll eingesetzt werden können für die Anschaffung neuer Spielsachen.



v.l.n.r.: Gemeinderätin Priska Häfliger, Sara Gantner

Zwei Vorstandmitglieder wurden nach langjährigem Engagement mit lobenden Worten verabschiedet: Die Präsidentin Cécile Uhlmann nach viereinhalb Jahren und Nadia Emmenegger nach zweieinhalb Jahren. Der Verein bedankt sich herzlich für den grossartigen Einsatz.

Neu im Vorstand begrüssen wir Daniela Steiner und Angela Bachmann. Mit den bisherigen Mitgliedern Yvonne Lochmann, Sara Gantner und Baba Lichtsteiner ist der Vorstand wieder komplett und freut sich auf die kommenden Aufgaben, sowie auf erlebnisreiche Stunden mit den Kindern und den Eltern.



v.l.n.r. Angela Bachmann (Beisitz/Protokoll), Sara Gantner (Präsidentin), Yvonne Lochmann (Aktuarin), Daniela Steiner (Vizepräsidentin), Baba Lichtsteiner (Kassier)

PS: Im November 2021 finden Schnuppertage statt. Familien mit Kleinkindern werden von uns eine Einladung erhalten.

Kontakt bei Fragen: Sara Gantner, Präsidentin Spielgruppe, 041 921 07 03 / 079 957 10 97



Frauenbund Sursee und Umgebung

Anlässe im Oktober 2021

Strick und Tratsch – «Komme was Wolle»

Leitung: Erika Lischer, strick-art, Sursee

Gestricktes ist voll im Trend! Neue Garne, modische Farben, schöne Muster – Stricken ist Mode, Kreativität, Hobby und Entspannung! Und dabei bauen wir auch noch Stress ab. Im gemütlichen Strick-art-Lädeli entstehen bei Kaffee, Tee und Süssem somit auch die schönsten Strickstücke. Am Kurs lernen wir auf einfache Art, japanische Handschuhe zu stricken.

Datum: Mittwoch, 13. Oktober, 18.30 - 21.30 Uhr

Ort: strick-art, Mühleplatz 2, Sursee

Kosten: Fr. 30 / Fr. 40 für Nichtmitglieder, plus Material

Anmeldung: bis 3. Oktober unter www.frauenbund-sursee.ch oder bei Karin von Weissenfluh, 041 920 24 31

Babysitterkurs Herbst

Leitung: Magi Estermann

Wir erlangen Sicherheit im Umgang mit Säuglingen und Kindern. Wir lernen Interessantes zu den Themen Pflege, Ernährung, Spielen, Betreuung und Notfälle.

Datum: Mittwoch, 20. und 27. Oktober, 3. November

Kurszeit 1: 13.30 - 15.30 Uhr

Kurszeit 2: 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte bei der Anmeldung die gewünschte Kurszeit angeben. Wünsche werden nach Anmeldeingang berücksichtigt.

Ort: Pförtnerstube, Kloster Sursee

Kosten: Fr. 60

Anmeldung: bis 7. Oktober unter www.frauenbund-sursee.ch oder Magi Estermann, 041 920 14 89

BrändiDog - Geselligkeit bei Spiel und Spass

Leitung: Daniela Meier

Ein Mix aus Joker und Eile mit Weile, bei dem nicht nur Teamwork, auch Taktik und Strategie gefragt sind. Anfänger sind ebenso herzlich willkommen, lasst euch ins BrändiDog-Spiel einführen und vom Spielvirus anstecken. Auf einen geselligen Spielabend und spannenden Mat-ches! Für Stärkung ist gesorgt.

Datum: Mittwoch, 20. Oktober, 19 Uhr

Ort: Refektorium, Kloster Sursee

Anmeldung: bis 13. Oktober unter www.frauenbund-sursee.ch oder bei Daniela Meier, 077 434 88 09

Besonderes: Ist keine reine Frauensache, Männer wie auch Nichtmitglieder sind ebenso herzlich willkommen.

Verschiedenes

Zählerablesung in der Region Sempachersee/Surental/Hinterland

Ab 1. Oktober 2021 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CKW wieder unterwegs um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2021 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

Bei Zweifel Ausweis verlangen

Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste von CKW. Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus. Die aktuellen Corona-Schutzmassnahmen werden berücksichtigt.

CKW liest die Zähler quartalsweise in vier verschiedenen Gebieten ab. Pro Kunde wird somit jährlich einmal der Zähler abgelesen. In der bevorstehenden Tranche werden die Zählerdaten in der Grossregion Sempachersee/Surental/Hinterland erfasst. Dazu gehört auch die Gemeinde Mauensee.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder möchten Sie Ihren Umzug melden? Sie erreichen den CKW Kundensupport unter www.ckw.ch oder unter der Telefonnummer 0800 88 77 66.



Das Ziegenfest für Jung und Alt

Dieses Jahr wieder fast im gewohnten Rahmen lud der RZS zur Ziegenschau auf dem Areal Galliker Gartenbau. Schon 2 Tage vorher begann das emsige Treiben auf dem Werkhof. Und am Samstag war es endlich so weit. Bei den besten Wetterbedingungen brachten 11 Züchterinnen und Züchter 80 Ziegen, Gitzis und Böcke von 5 Rassen auf den Ausstellungsplatz.

Die beiden Richter Andreas und Beat beurteilten die Tiere nach den vorgeschriebenen Merkmalen und erkorren Sieger und Siegerinnen aus allen Rassen.

Etwa 80 bis 100 Personen nahmen an dem Ziegenfest teil und liessen sich am Mittag von der Festwirtin und ihrem Team mit Speis und Trank verwöhnen. Alle genossen den Spätsommernachmittag, es gab auch wunderschöne Tiere zu besichtigen, einiges zu berichten und viel zu besprechen. Viele Kinder wuselten zwischen den Ziegen umher, freuten sich an den Tieren und am Ponyreiten.

Nach der Auflösung des Wettbewerbs wurden die Tiere wieder heimgebracht und der Platz aufgeräumt.

Schön, konnten alle wieder einmal ein Stück «Normalität» erleben.

Leonie Marbach.



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

MITTAGSTISCH UND JASSEN 60 +

A
U
E
N
S
E
E



**Donnerstag,
21. Oktober 2021
Restaurant
Rössli Mauensee**

Wir laden alle Mauenseer und Mauenseerinnen ab 60 Jahren ganz herzlich zu einer Teilnahme am Mittagstisch im Restaurant Rössli ein, um das gemeinsame Mittagessen zu geniessen, zu plaudern, zu diskutieren und es einfach gut zu haben. Selbstverständlich kann man auch erst auf das Jassen ins Rössli einkehren!

Datum: Donnerstag, 21. Oktober
Zeit: Mittagessen 12.30 Uhr
Jassen: ab 13.30 Uhr
Kosten: Mittagessen Fr. 17.00
Anmeldung an: Irmgard Gantner, 041 921 56 02
(bis am Montag, 18. Oktober)

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

*Pro Senectute Ov. Mauensee
Irmgard Gantner & Annelies Felber*

Voranzeige: Mittagstisch findet an folgenden Daten statt: 25. November, 23. Dezember.

Vorbereitet in die Pensionierung

Der Start in die Pensionierung bedeutet eine grosse Herausforderung: Der Alltag muss anders gestaltet, Finanzen geregelt und die Partnerschaft neu definiert werden. Der Verlust von bisherigen Kontakten und gewohnten Aufgaben, finanzielle Sorgen oder weitere Schattenseiten können dazu führen, dass z.B. mehr Alkohol getrunken wird. Fünf Erfahrungen von Seniorinnen und Senioren helfen, gut vorbereitet in den neuen Lebensabschnitt zu starten.

Alltag planen. Überlegen Sie sich bereits vor der Pensionierung, wie Sie Ihren späteren Alltag sinn- und freudvoll strukturieren können. Was macht Ihnen Spass? Wofür möchten Sie sich wie viel Zeit nehmen? Welche Angebote gibt es in Ihrer Gemeinde?

Beziehung gestalten. Wenn Sie in einer Partnerschaft leben: Tauschen Sie sich darüber aus, wie Sie sich Ihren neuen gemeinsamen Alltag vorstellen. Was wünschen Sie sich? Welchen Freiraum brauchen Sie? Welche Aktivitäten möchten Sie gemeinsam machen?

Bewusst verzichten. Gestehen Sie sich ein, dass Sie im neuen Lebensabschnitt auch eine gewisse Leere verspüren könnten oder Langeweile auftritt. Entscheiden Sie sich deshalb bewusst, in diesen Situationen keine Suchtmittel zu konsumieren.

Lokal bleiben. Pflegen Sie Kontakte und nutzen Sie Angebote in Ihrer näheren Umgebung. Diese bleiben Ihnen auch erhalten, falls sich Ihre Mobilität im Laufe der Zeit einschränken sollte.

Nein sagen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, falls Sie Erwartungen von aussen spüren. „Du hast ja jetzt Zeit“ ist kein Argument dafür, dass Sie sich zu Aufgaben verpflichten, die Sie nicht übernehmen möchten.

Möchten Sie mehr erfahren zu diesem Thema? Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Wir bieten Informationen und Materialien, um Suchtproblemen in schwierigen Situationen vorzubeugen, darunter auch Infoanlässe für Bald- und Frischpensionierte.

Kontakt und weiterführende Infos unter www.akzent-luzern.ch/seniorenalter



Zeit mit den Enkelkindern kann willkommene Struktur in den Pensionsalltag bringen. Wer die neugewonnene Zeit lieber anders verbringt, sollte Betreuungsanfragen aber guten Gewissens ablehnen.

Seniorenachmittag

Die Gruppe der Pensionierten der Pfarrei Sursee lädt ein zum Vortrag von

Heinz Rügger „Gelassen altern“

im neuen Pfarreizentrum am Vierherrenplatz in Sursee ein. **19. Oktober 2021 um 14.00 Uhr**

Es gilt die Zertifikatspflicht!

Das Räbbärg-Chörli Kaltbach überraschte und wurde überrascht

Bei perfektem Spätsommerwetter starteten die Mitglieder des Räbbärg-Chörli Kaltbach ihre zweitägige Vereinsreise. Froh gelaunt und mit «Mini-Proviant» eingedeckt, startete das Chörli auf seine Abenteuerreise. Nach kurzem Halt am Lungernsee trafen die fröhlichen SängerInnen auf der wunderschönen Schwarzwaldalp bei Meiringen ein. Das spezielle Tischgedeck beim Mittagessen und das typische Älplermenuue gaben der guten Stimmung nochmals einen Turboschub. Der Höhepunkt auf der Schwarzwaldalp bildete die hochinteressante Führung durch die historische, wasserbetriebene Sägerei mit ihrer über 100-jährigen Spitzen-Technologie. Nach unseren hochalpinen Gesangseinlagen startete das Chörli zur Weiterfahrt zu einem nostalgischen Hotel in Wilderswil, wo sich das Nacht(ge)lager befand. Im historischen Weinkeller stärkten die SängerInnen ihre Stimmen mit edlem Saft. Nach dem Nachtessen ging die wilde Schar in Wilderswil on tour und begeisterte Gäste, Touristen und Einheimische mit ihrem auflockernden Gesang. Eine Schifffahrt die ist lustig, aber noch lustiger, wenn das Räbbärg-Chörli an Bord ist. Mit den mitreissenden Gesängen brachte unsere Truppe unter Mitwirkung und Mitschaukeln der übrigen Fahrgäste das Schiff auf dem Weg zur Beatenbucht dermassen ins Schwanken, dass auf dem Thunersee kurzzeitig die höchste Sturmwarnung ausgelöst wurde. Nach kurzer Bergfahrt auf das Niederhorn entzückte das unglaubliche Berner-Alpenpanorama das Herz in jeden Sängers Brust. Mit diesem Hochgefühl erfreute das Räbbärg-Chörli mit seinen «TOP of Niederhorn» - Gesangsdarbietungen die anwesenden Gipfelstürmer so sehr, dass deren Applaus leicht die Berner Alpen erzittern liess. Unweigerlich geht jede Reise mal zu Ende und das Chörli machte sich widerwillig auf die Heimreise.



Die schönen Momente mit viel Gesang, Lachen, Kameradschaft und Entspannung lassen die Sänger vom Räbbärg-Chörli noch lange weiter träumen.

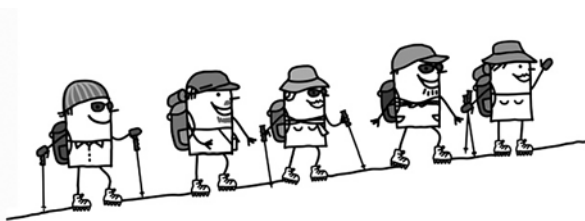
Walter Geiser



Schlafen wie ein Baby – das war einmal

Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zu einem Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.

- Termin** Mittwoch, 17. November 2021, 19.00 – 21.00 Uhr
- Ort** Businesspark Sursee, Allee 1A, 6210 Sursee
Parkhaus Bahnhof West benutzen
- Eintritt** Anmeldung bis 7. November 2021 an mvb@zenso.ch, freiwillige Türkollekte
Je nach Covid-19-Situation wird der Vortrag mit den entsprechenden Massnahmen durchgeführt. Sie werden vorgängig per Mail informiert.
- Zielpublikum** Eltern von Kindern im Vorschulalter
- Inhalt** Schlafstörungen von Kleinkindern gehören zu den häufigsten Klagen in der kinderärztlichen Sprechstunde. Der von seinen Podcasts «Familienbande» bekannte Zürcher Kinderarzt und Oberarzt der Entwicklungsabteilung des Universitäts-Kinderspitals KD Dr. med. Sepp Holtz wird auf humorvolle Art Hintergründe aufzeigen und konkrete Lösungsideen vorstellen.



Wandergruppe 60+ Mauensee

Dienstag, 12. Oktober 2021

Hinfahrt

Mauensee Dorf ab	13.03 Uhr
Sursee Bahnhof ab	13.35 Uhr
Bus 85 Richtung Schöffland, Winikon an	14.03 Uhr

Rückfahrt

Knutwil ab	17.00 Uhr
Sursee ab	17.15 Uhr
Mauensee an	17.21 Uhr

Kosten: Fr. 3.70 und Fr. 2.90 mit Halbtax

Wir wandern von Winikon über Weiernheim, Dubenmoos, Höhe nach Knutwil. Wanderzeit etwa 2 ½ Stunden, ca. 150 m bergauf und bergab.

Ich freue mich auf ein paar Mitwanderinnen und Mitwanderer. Leonie Marbach 079 485 52 19
Bei schlechter Witterung findet die Wanderung nicht statt.

Weitere Wanderdaten:

2021 16. November, 14. Dezember

2022 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai, 14. Juni

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen

16. Oktober 2021
09 - 15 Uhr

Kloster Sursee
Geuensestr. 2a, 6210 Sursee

Gemeinsam reparieren & am Reparaturtag Kaffee & Kuchen geniessen!



e-chline-schritt.ch
FLICKE. TEILE. SORGE. HA.
Die Zentralschweiz engagiert sich für nachhaltigen Konsum.

Notfallnummern

Ärztlicher Notfalldienst Kanton Luzern

Montag bis Freitag, 18.00 – 23.00 Uhr

Samstag, 08.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage, 09.00 – 21.00 Uhr

Telefon	0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)
Für Prepaid	0900 57 67 48 (CHF 3.50/Min.)

Apotheken Notfalldienst Luzern 041 211 33 33

Die Dargebotene Hand 143

Europäischer Notruf 112

Feuerwehr / Ölwehr 118

Luzerner Kantonsspital Sursee 041 926 45 45

Luzerner Polizei,
Polizeiposten Sursee 041 248 87 17

Polizei 117

Rettungsflugwacht REGA 1414

Sanitätsnotruf 144

Störungsdienst CKW 0800 55 06 07

Strassenhilfe 140

Telefonhilfe
für Kinder und Jugendliche 147

Vergiftungsnotfälle 145

Zahnarzt Notfalldienst 0848 585 263
(Montag bis Freitag, 08.00 – 22.00 Uhr)

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

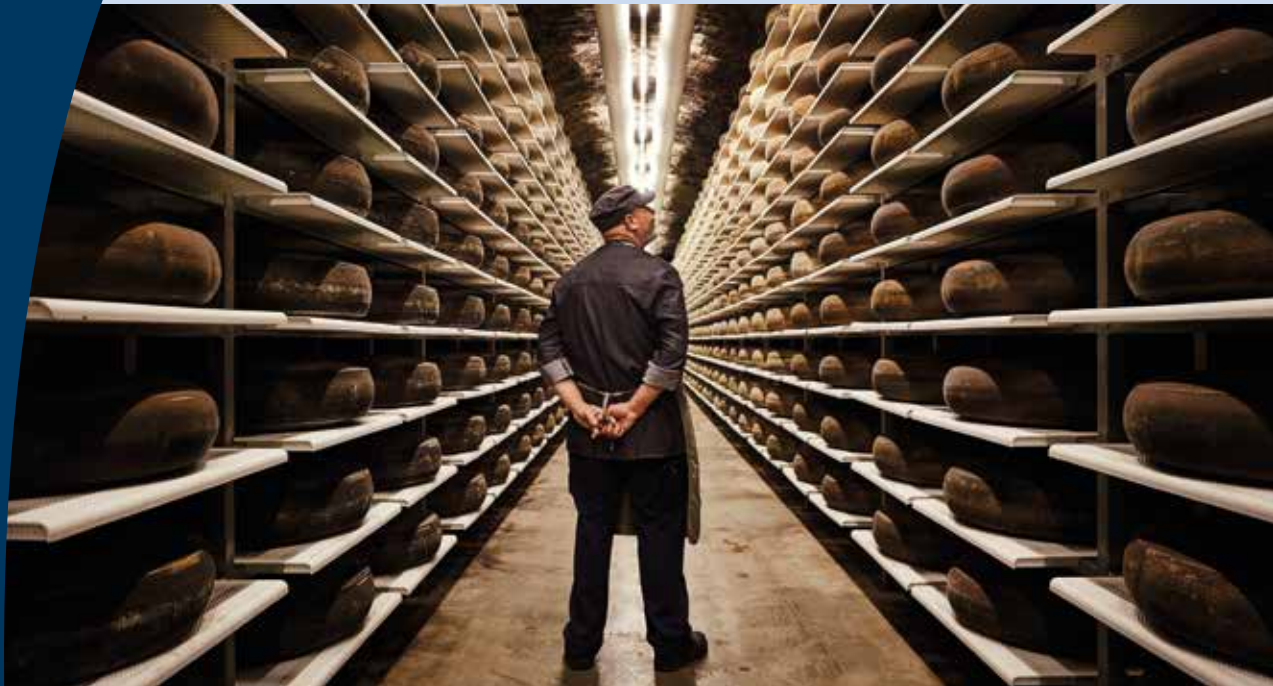
Montag bis Mittwoch	07.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 - 11.30 Uhr
und	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag durchgehend	07.30 - 16.00 Uhr

Telefon 041 921 14 84

Mail gemeindeverwaltung@mauensee.ch

Kaltbach Shop (Emmi):

Montag	geschlossen
Dienstag bis	09.00 - 11.30 Uhr und
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.30 Uhr



Das Höhlensystem im Santenberg ist einzigartig.



Vor rund sechzig Jahren diente die Höhle den Bauern und Käsern aus der Region Kaltbach als Abstellraum. Die Käser hatten Platzmangel im Käsekeller, darum lagerten sie 1953 ihre Käselaibe in der Höhle ein. Sie bemerkten bald die Unterschiede – die Käse wiesen eine veränderte Textur auf und waren würziger im Geschmack. Damals wusste man noch nicht so genau, was die Höhle bewirken würde. Aber die Käsermeister lernten schnell und wussten die guten Bedingungen im Veredelungsprozess zu nutzen.

Die Höhle hat das ganze Jahr über das gleiche Klima. Die Temperatur beträgt maximal 12.5 Grad und die Luft hat eine Feuchtigkeit von rund 94%. Der Grund für das konstante Klima liegt bei der Gesteinsschichtung. Das Wasser benötigt rund zwei Jahre, bis es die Höhlenwände erreicht und schafft so diese einzigartigen Voraussetzungen für die perfekte Veredelung der verschiedenen Käsespezialitäten.

Seit der Entdeckung und selbstverständlich auch heute werden diese natürlichen Vorteile der Höhle genutzt. Denn nebst dem Wissen und Können der Käser- und Höhlenmeister sind die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur für die Höhlenveredelung entscheidend. Für die Reifung der Käse braucht es Geduld und die richtige Pflege. Bis 12 Monate lang werden die Käselaibe gewendet und mit spezieller Sulze gebürstet. Für die Entwicklung des optimalen Geschmacks braucht es aber auch jahrelange Erfahrung und das Wissen um die speziellen Rezepturen der KALTBACH Höhlensulze, welches geheim ist und nur von Höhlenmeister zu Höhlenmeister weitergegeben wird.

Das Höhlensystem mit über 2000 Metern Länge bietet Platz für weit über 100'000 Käselaibe verschiedenster Sorten: Emmentaler, Gruyère, Gouda, Appenzeller, Rahm- und Bergkäse, Ziegenkäse, Raclette. Das feuchte, mineralische Höhlenklima 15 Meter unter der Oberfläche und die sorgfältige Pflege der Höhlenmeister verleihen den Käselaiben individuelle charakteristische Aromen. Von nussig-würzig bis hin zu cremig-fruchtig kann man verschiedene Geschmacksnuancen entdecken. Diese besondere Form der Käseveredelung heisst hier KALTBACH. KALTBACH ist eine Marke von Emmi, die seit 1993 im Besitz der Höhle im Santenberg ist. Die kulinarischen Meisterwerke werden unter dem Label «KALTBACH Die Höhlengereiften» angeboten. Hier findet jede KäseliebhaberIn und jeder Käseliebhaber einen oder mehrere passende Käse.